

Eine Nacht mit viel Licht

Besondere Gottesdienste mit Musik in Unterschüpf

TZ, 6.6.09

Mit einem Ökumenischen Salbungsgottesdienst in St. Kilian begann in Unterschüpf „Die Nacht der offenen Kirchen“. Es war für die zahlreichen Gottesdienstbesucher ein beeindruckendes Erlebnis.

Unterschüpf. Gut besetzt war die Katholische Kirche St. Kilian. Der Abend wurde von einem Gospelchor unter Leitung von Susanne Oehm-Henninger am Piano musikalisch gestaltet. Mit dabei waren auch die Sängerinnen und Sänger Sabine Spergo, Anja Purps, Elisa Weber, Konrad Walter und Fred Weiland. Zelebriert wurde der Gottesdienst von den beiden Pfarrern Michael Dafferner und Dr. Heiner Kücherer.

Nach dem meditativen Abendgottesdienst folgte die Nacht des Betens und Schweigens, unterbrochen vom Mitternachtskonzert mit der Gruppe „Unterwegs“, der Kirchenband für alle Generationen, aus dem Taubertal. Ein Kerzenweg führte die Besucher zur Evangelischen Kirche. Von 23 bis 0,30 Uhr war die Kirche mit über 200 Besuchern besetzt.

Ein Konzert neuer geistlicher Lieder aus dem Rock- und Pop-Bereich rissen die Zuhörer derart mit, dass der Applaus fast kein Ende nahm, denn alle Songs aus ihrer Konzert-



Die Gruppe „Unterwegs“ gestaltete in der Unterschüpfer Evangelischen Kirche einen Gottesdienst musikalisch mit. Foto: Waltraud Henninger

reihe erzeugten ein Lebensgefühl der besonderen Art. Rainer Kappes hat mit seiner Lichtinstallation im Innenraum der Kirche als auch an deren Frontseite eine stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen. 16 Titel aus dem Repertoire der jungen Meister ihres Fachs waren allesamt für sie eine Herausforderung.

Sehr umfangreich war das Konzertprogramm: von „Komm herein“

und „Ein Licht in dir geborgen“, ging's über zu „When you say nothing at all“ oder „You've got a friend“ und „Endless Love“, um nur einige Titel zu nennen.

Premiere hatte die Kirchenband mit der Komposition „Thy Word“ und „Heiliges Land“. Bei dem Stück „Always“ gab der Solist Jörg Urbanik sein Können zum Besten. Nach dem Musiktitel „Geht unter der

Gnade“ forderten die Zuhörer noch Zugaben, die von den Musikern erfüllt wurden.

Die Bandmitglieder Christian Herz (Bass) und der 13-jährige Hendrik Weigand, der auf der Rhythmuskiste saß, um den Ton anzugeben, waren das erste Mal in Unterschüpf mit von der Partie. Hendrik, der normalerweise Schlagzeug spielt, wurde von Pfarrer Dr. Kücherer besonders gelobt, dass er mit Kirchenmusik seine Freizeit sinnvoll verbringe.

Nach dem Mitternachtskonzert lud Pfarrer Dr. Kücherer die Besucher ein zu einem Gebet in die Katholische Kirche, die rund um die Uhr geöffnet war und von einer ökumenischen Nachtwache beaufsichtigt wurde. Auch dort wurde durch eine aufwändige Lichtinstallation von Rainer Kappes die Kirche in Szene gesetzt, viele Kerzen und verschiedene meditative Stationen luden zum Verweilen ein.

Der Abschlussgottesdienst begann dann am Pfingstmontagmorgen um 7.30 Uhr in der Katholischen Kirche und wurde von Pfarrer Michael Dafferner zelebriert und die Lieder von ihm am Piano begleitet.

Somit hat sich der Reigen um die „Nacht der offenen Kirchen“ geschlossen und die Gottesdienstbesucher hatten viel Gelegenheit, das Pfingstfest in einem besonderen Rahmen zu feiern. wahe